



Präsentation 11.-27.4.2024

**Intermezzo VII: Systemsprung  
Industriegeschichten,  
Provinzlust & LPG-Dinge**

Donnerstag, 11.4.2024, 18 Uhr



**Industriegeschichten - Reportagen aus Museen, die keine waren  
Fotofilme von Cornelia Munzinger-Brandt & David Brandt**

Es sind Begegnungen mit Menschen, die in sächsischen Industriebetrieben gearbeitet haben, mit der Wende arbeitslos wurden und heute wieder im alten Berufsumfeld tätig sind: In Museen, Fördervereinen oder Initiativen bewahren und pflegen sie von ihren vormaligen Arbeitswelten, was geblieben ist. Im Interview schildern sie ihre persönlichen und beruflichen Erlebnisse der Wende- und Nachwendezeit, erzählen von Hoffnungen, Brüchen und Enttäuschungen und geben aus ihrer subjektiven Sicht Einblick in die Transformationsprozesse, die ganze Regionen massiv erschüttert haben. Entstanden sind 20 Kurzfilme, die im Raum ohne Pause gezeigt werden. Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.

[www.industriegeschichten.de](http://www.industriegeschichten.de)



**Provinzlust. Erotikshops in Ostdeutschland / Publikation von  
Uta Bretschneider & Jens Schöne, mit Fotografien von Thomas  
Bachler & Karen Weinert, Ch. Links Verlag Berlin 2024**

Die Jahre nach dem Ende der DDR waren eine Zeit zwischen Wut und Wunder, der enormen Hoffnungen und der großen wie kleinen Enttäuschungen, eine Zeit des Zusammen- und Aufbruchs in vielen Lebensbereichen. Aufbruch auch und besonders für den Handel mit Erotikartikeln, Pornografie und Sextoys. In der DDR existierte dieses Geschäft offiziell nicht und nahm in den frühen 1990er-Jahren eine sprunghafte Entwicklung. Uta Bretschneider und Jens Schöne beschreiben anhand der Erfahrungswelten und Lebenswege von Erotik- und Sexshop-Inhaber:innen die Möglichkeitsräume und -grenzen sowie die Wandlungsprozesse in ländlich geprägten Regionen und Kleinstädten bis heute. Der Band gibt Einblicke in ein intimes Kapitel der Transformationsgeschichte.

[www.aufbau-verlage.de](http://www.aufbau-verlage.de)



**LPG-Dinge. Erinnerungen an die Landwirtschaft der DDR, ein  
Projekt von Uta Bretschneider & Lena Panzer-Selz, mit Foto-  
grafien von Thomas Bachler & Karen Weinert, publish&print  
Verlag Dresden, 2019**

Die Umdeutungen, die die Zeit der DDR nach 1989/90 erfahren hat, führten zur Neubewertung vieler Erinnerungsbestände und machten zahlreiche Dinge, denen zuvor ein Erinnerungswert beigegeben wurde, bedeutungslos. Der Interview-Bildband zeigt was Menschen in Thüringen, die Mitglieder von Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) waren, bis heute als „LPG-Dinge“, mit denen sie Erinnerungen verknüpfen, aufbewahrt haben. Neben kurzen biografischen Abrissen und ausführlicheren Interviewpassagen zu den 14 Personen sind Fotoporträts das zentrale Element des bibliophilen Bandes.

Ausstellungen und Veranstaltungen werden  
2024 gefördert durch:

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



**Dresden.**  
DIEZIGER



Diese Maßnahme wird  
mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.